



Ich bin
hoffnungslos
hoffnungsvoll –
und du?

#RaumfürFragen. Mein Religionsunterricht.

Mitfragen, mitreden, mitdiskutieren: mein-reli.de



Eine Initiative der
Nordkirche

Unterrichtsideen

von Diana Schlüter-Beck

Von guten Mächten wunderbar geborgen

von Dietrich Bonhoeffer (1906 - 1945)

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.



Dietrich Bonhoeffer, Von guten Mächten, in seinem Brief an Maria von Wedemeyer aus dem Kellergefängnis des Reichssicherheitshauptamts in Berlin, Prinz-Albrecht-Straße, 19. Dezember 1944. Erstmals veröffentlicht 1951 in: Eberhard Bethge (Hrsg.), Dietrich Bonhoeffer. Widerstand und Ergebung. Briefe und Aufzeichnungen aus der Haft.

<https://www.ekd.de/von-guten-machten-wunderbar-geborgen-11493.htm>

Kreativaufgabe

Dietrich Bonhoeffer „Von guten Mächten wunderbar geborgen“

**Setz Dich mit dem Text „Von guten Mächten“ kreativ auseinander!
s. AB**

- Welche Assoziationen / Gedanken hast Du zu dem Text?
- Welche Zeilen sprechen Dich persönlich an?
- Worauf vertraust Du? Was gibt Dir Hoffnung?

Gestalte den Text entsprechend Deiner Gedanken

- a) ganz **oder**
- b) Einzelpassagen **oder**
- c) verschiedene Textteile!

Arbeite mit Collagentechnik, mit Bildern, Fotos, Farben, Puzzletechnik, Reißtechnik, ...! Deinen Ideen sind keine Grenzen gesetzt! Verwende das Format A3, da die Ergebnisse in eine Ausstellung einfließen sollen, die interessant, abwechslungsreich und überraschend sein soll. Präsentiere Dein Ergebnis und erkläre Deine Gestaltungsideen!



<https://pixabay.com/de/photos/malen-acrylfarben-spachteltechnik-3871585/>

Zeitansage (Dorothee Sölle)

Es kommt eine Zeit,
da wird man den Sommer Gottes
kommen sehen:
die Waffenhändler machen bankrott,
die Autos füllen die Schrotthalden
und wir pflanzen jede einen Baum.

Es kommt eine Zeit,
da haben alle genug zu tun
und bauen die Gärten
chemiefrei wieder auf;
in den Arbeitsämtern wirst du
ältere Leute summen und pfeifen hören.

Es kommt eine Zeit,
da werde wir viel zu lachen haben;
und Gott wenig zu weinen.
Die Engel spielen Klarinette
und die Frösche quaken die halbe Nacht.

Und weil wir nicht wissen;
wann sie beginnt,
helfen wir jetzt schon
allen Engeln und Fröschen
beim Lob Gottes

<https://marius-blog.de/zeitansage-von-dorothee-soelle/>



<https://pixabay.com/de/photos/sanduhr-uhr-sand-zeit-knapp-1875812/>

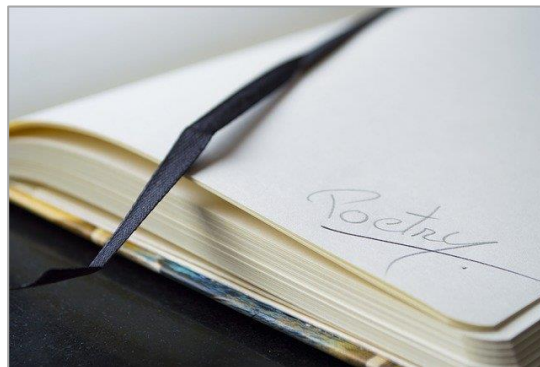
Zeitansage (Dorothee Sölle)

Naiver Optimismus oder konkrete Utopie?

Aufgaben: Lies das Gedicht mehrmals durch und kläre für Dich die o.g. Frage! Begründe Deine Entscheidung!

Wähle aus folgenden Aufgaben eine aus und bearbeite sie!

1. Verfass auch Du eine Zeitansage!
Beginne mit „Es kommt eine Zeit ...“!
2. Vertone das Gedicht!
Überlege Dir eine Einstimmung und einen Abschluss!
Wähle Musik und Hintergrundgeräusche zur Unterstützung der Aussage der einzelnen Strophen aus!
3. Gestalte ein Bildgedicht (Carmen figuratum)!
Schreibe das Gedicht so, dass es in seiner Anordnung der Wörter eine zum Inhalt und zur Botschaft passende Form ergibt! So wird der Text graphisch gestaltet und vermittelt bereits die Hauptaussage.
4. Gestalte eine Power-Point-Präsentation!
Wähle passend zu den Versen und Strophen Bilder aus und verknüpfe diese mit dem Text! Lizenzfreie Bilder findest Du unter <https://pixabay.com/de/>!
5. Gestalte eine Gedicht-Bild-Collage als Plakat!
Arbeite mit Fotos, eigenen Zeichnungen, Grafiken, Farben, Zeitungsartikeln, ...!



<https://pixabay.com/de/photos/notebook-adressbuch-zeigen-sie-2247352/>

Menschen, die Hoffnung machen

Malala Yousafzai und die Bücher

Felix Finkbeiner und die Bäume

Bernd Siggelkow und „Die Arche“

Bärbel Bohley und der Aufbruch 1989

Roland Jahn und die Akten

Harald Bretschneider und der Frieden

Greta Thunberg und die Umwelt

Madhvi Chittoor und der Plastikmüll



<https://pixabay.com/de/photos/mac-freelancer-macintosh-macbook-459196/>

Aufgaben: Wählt eine der Personen aus und informiert Euch über ihr Leben und das Besondere, das Hoffnung macht!

Erklärt, warum dieser Mensch die Hoffnung nicht aufgibt / aufgab!

Begründet die Bezeichnung Hoffnungsträger für diesen Menschen!

Gestaltet mit Euren Ergebnissen einen Steckbrief unter dem Titel „Ich bin ein Hoffnungsträger“! Ihr könnt Euch an der Vorlage orientieren, aber auch gerne eigene Ideen einbringen!



<https://pixabay.com/de/photos/hoffnung-wort-buchstaben-scrabble-1804595/>



Vorname:

Familienname:

Wohnort:

Tätigkeit:

Erfolge:

Lebensmotto:

Das ist mir wichtig:

Das ist meine Botschaft:

Ich bin ein Hoffnungsträger, weil